



Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e.V.



1994 - 2019







Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken in diesem Jahr auf unser 25jähriges Gründungsjubiläum zurück: seit 1994 setzen sich die Mitglieder und Gremien der Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V. aktiv für Qualitätssicherung in der Entsorgung und Aufbereitung von Bauabfällen in der Hauptstadtregion ein.

Handelte es sich in den ersten Jahren nach der Gründung der seinerzeitigen Überwachungsgemeinschaft Baureststoffe/Anlagen Berlin-Brandenburg e. V. um ein komplett freiwilliges und privat organisiertes Instrument der Eigen- und Fremdüberwachung, schloß sich ab 1998 nach Inkrafttreten der Entsorgungsfachbetriebeverordnung und nach Umwandlung unserer Vereinigung in die behördlich anerkannte Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V. ein Regelwerk auf gesetzlich normierter Basis an, allerdings auch dieses in privatwirtschaftlicher Verantwortung.

Das erfolgreiche, wenngleich nicht immer einfache Wirken unserer Gemeinschaft in den zurückliegenden 25 Jahren, auf das wir mit Stolz zurückblicken, bietet die Basis, auch unter sich wandelnden wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen optimistisch nach vorn zu schauen und die Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V. aktiv in die Zukunft zu entwickeln

Mit freundlichen Grüßen  
Entsorgungsgemeinschaft BAU  
Berlin-Brandenburg e. V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Dunkel'. The signature is fluid and cursive, written over the printed name.

Thomas Dunkel  
Vorsitzender

## 25 Jahre überwachte Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Berlin und Brandenburg – eine Rückschau

Von Detlef Krumm \*

Am 30. Mai 1994 traf sich im Radisson Plaza Hotel Berlin eine illustere Gesellschaft von 45 Unternehmern aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg, um nach längeren Abstimmungsprozessen unter dem Dach des damaligen Bauindustrieverbands Berlin-Brandenburg e. V. die **Überwachungsgemeinschaft Baureststoffe/Anlagen** aus der Taufe zu heben.

Den Gründungsmitgliedern, Betreiber von Bodenreinigungs-, Bauschutttaufbereitungs- und anderen Bauabfallbehandlungsanlagen, ging es vor allem darum, die **Qualität der Abfallentsorgung** in den Mittelpunkt des damals ziemlich wilden Wettbewerbs zu stellen und den Abfallerzeugern die Gewähr rechtskonformer Entsorgung zu geben. Dafür wurde ein System aus Eigen- und Fremdüberwachung etabliert.

Dieses Anliegen wurde auch von der Senatsverwaltung von Berlin gefördert, welche nur besonders qualifizierte Firmen als private Drittbeauftragte für die Abfallentsorgung einsetzen wollte.

In der **Gründungsphase** der damals noch nicht gesetzlich normierten Überwachungsgemeinschaft erhielten die Gremien besondere fachliche Unterstützung von

- Herrn Prof. Dr. Gutmann und Herrn Dr. Meetz vom Forschungsinstitut für Technische Chemie,
- Herrn Rechtsanwalt Dr. Dombert aus Potsdam (heute auch Professor),
- Frau Bleidiesel von der Senatsbauverwaltung Berlin und
- die bis heute für die Gemeinschaft tätigen Sachverständigen, Frau Witt und Herrn Buschalsky.

Dem ersten, in der Gründungsversammlung gewählten **Vorstand** gehörten die Herren Kirchhoff (Vorsitzender) sowie Lippok und Haasler an.

Im ersten **Überwachungsausschuss** wirkten mit die Herren von Gfug, Halter, Dr. Hennig, Peistrup, Pohl, Dr. Ramin, Riehm, Schröder, Wörheide und Zinke.

**Geschäftsführer** waren die Herren Michael Knipper und Peter Tesmer.

Als **Sachbearbeiterin** von Anfang an dabei war Frau Eckert, ab 2011 folgte dann Frau Koch.

Unmittelbar nach Inkrafttreten des deutschen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Ende September 1996 wurde die **Umwandlung** der Überwachungsgemeinschaft in die nun gesetzlich geregelte **Entsorgungsgemeinschaft** in Angriff genommen.



Dies geschah in vertrauensvoller Zusammenarbeit und mit **Unterstützung der zuständigen Aufsichtsbehörde**. Im Umweltministerium gab es insbesondere mit dem zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Dr. Knippenberg, einen guten Ansprechpartner. Der Anerkennungsbescheid als eine der ersten Entsorgungsgemeinschaften in Deutschland wurde der

Gemeinschaft auf der Mitgliederversammlung im April 1997 vom damaligen Präsidenten des Landesumweltamtes, Herrn Prof. Dr. Freude, überreicht.

Zu den Aufsichtsbehörden hatte die nunmehrige Entsorgungsgemeinschaft in der Folge stets einen guten Kontakt gehalten - sei es über offizielle Veranstaltungen, sei es im vertraulichen Gespräch zu einzelnen Problemen.

Hervorgehoben seien an dieser Stelle die halbjährlich von den Umweltbehörden der Länder Brandenburg und Berlin, namentlich Herrn Zimmer vom damaligen Landesumweltamt und Herrn Kenneweg von der Senatsumweltverwaltung, organisierten **Informationsveranstaltungen** für Entsorgungsgemeinschaften und Sachverständige der Technischen Überwachungsorganisationen.

Auf diesem Forum wurden - zur gegenseitigen Information und zum beiderseitigen Verständnis - sowohl aktuelle Probleme der Überwachungs- und Zertifizierungstätigkeit besprochen als auch Stellungnahmen zu Entwürfen von Rechtsnormen und Vollzugshilfen diskutiert. Bedauerlicherweise fehlt dieser kontinuierliche Meinungs austausch auf Landesebene seit einiger Zeit in dieser Form.

Die Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V. hat von Anfang an nicht nur den gesetzlichen Auftrag der Zertifizierung und fachlichen Qualifizierung von Entsorgungsfachbetrieben verfolgt, sondern auch fachlich und politisch Einfluss auf **hohe Verwertungsquoten und breiten Einsatz von Recyclingbaustoffen** im Sinne einer nachhaltigen Bauwirtschaft genommen.

Beispielsweise waren Repräsentanten der Gemeinschaft beteiligt an:

- der **Präferenzierung von sekundären Rohstoffen** im Brandenburgischen *Abfallgesetz* von 1997 und dann von Recyclingbaustoffen im Regelwerk für den Brandenburgischen Straßenbau (BTR RC-StB),
- der **Umweltvereinbarung** zwischen Wirtschaftsverbänden, Kammern und Behörden des Landes Brandenburg von 1998 zur Verwertung von Bauabfällen unter besonderer Berücksichtigung gemischter Bau- und Abbruchabfälle,
- dem bundesweit einzigartigen Bau einer **Teststrecke mit Tragschichten aus ziegelreichem RC-Material** bei der Ortsumgehung der Kreisstadt

Seelow im Jahre 2006-2007, wo die ESG bei der Aufgabenstellung und ihr Mitgliedsbetrieb ARETA bei der Ausführung mitgewirkt haben.

Spezifische Erkenntnisse und Erfahrungen wurden auch eingebracht bei einschlägigen **Fachkonferenzen**:

- So referierte auf dem **Umweltkongress der Industrie- und Handelskammern** des Landes Brandenburg im Mai 2012 der damalige Geschäftsführer, Herr Detlef Krumm, zum Thema: „Verwertung von Bauabfällen im Spannungsfeld von Ressourcenschutz und Wasserschutz“.
- Der **1. Brandenburgische Baustoff-Recyclingtag** im Juni 2012 und der **2. Brandenburgische Baustoff-Recyclingtag** im Februar 2016 wurden von der Entsorgungsgemeinschaft gemeinsam mit der BTU Cottbus vorbereitet und durchgeführt. Moderator der Veranstaltungen war ebenfalls Herr Detlef Krumm.

An dieser Stelle sei die enge fachliche Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Metke von der BTU hervorgehoben, die für beide Seiten zu einer Win-Win-Situation wurde.

Im Jahre 2008 trat die ESG der Europäischen Vereinigung der Gemeinschaften zur Zertifizierung von Entsorgungsfachbetrieben - kurz **EVGE** - bei.

Diese wurde 2004 auf Initiative von Vertretern deutscher Entsorgungsgemeinschaften und ähnlicher Organisationen aus Österreich, der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik ins Leben gerufen. Später kamen noch Organisationen aus der Schweiz, aus Ungarn und aus den Niederlanden hinzu.

Faktisch alle bedeutenden Entsorgungsgemeinschaften Deutschlands haben hier Sitz und Stimme und tragen so zu einer guten fachlichen Praxis nach innen wie auch einer vertraulichen Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium und anderen Behörden im Rahmen der Begleitung von Gesetzes- und Verordnungsvorhaben bei.

Es gab aber auch **bedrohliche Momente** - etwa als in der Diskussion zum neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz einige Bundesländer das ganze System Entsorgungsfachbetrieb grundsätzlich in Frage stellten.

Durch intensive Gespräche auf Landes-, aber auch Bundesebene, z. B. im Rahmen des Wirkens in der EVGE, konnte letztlich verhindert werden, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Somit hat auch die

Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V. am Ende erfolgreich an der **Stärkung des Instituts „Entsorgungsfachbetrieb“ im neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz von 2012** mitgewirkt.

Seit dem 1. Juni 2017 ist dazu eine **neue Entsorgungsfachbetriebeverordnung** in Kraft. Anfang 2018 wurde auch die einschlägige **Vollzugshilfe M 36** für die Verwaltungen der Bundesländer überarbeitet. Das ganze Zertifizierungsverfahren wurde damit auf eine neue Stufe gestellt.

Wie es bei neuen Verordnungen in Deutschland häufig so ist, bedeutet das auch im vorliegenden Fall mehr Bürokratie und für alle Beteiligten, insbesondere für die Sachverständigen und für die Sachbearbeiterin, Frau Koch, einen höheren Arbeitsaufwand.

Gleichwohl nahm die Entwicklung der Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V. weiterhin einen positiven Verlauf. Nach 25 Jahren ihrer Existenz zählt sie **heute 47 Mitgliedsunternehmen** in den Bundesländern Berlin und Brandenburg.

Natürlich ist nach dieser Zeit ein **Generationenwechsel** im Gange. In den Gremien der ESG sind von den Gründungsmitgliedern noch die Herren Schröder und Halter aktiv.

Der **Vorstand** wird aktuell gebildet aus den Herren Dunkel, Schröder und Dr. Gröschel.

Im **Überwachungsausschuss** wirken Frau Novotny, Frau Dr. Plath sowie die Herren Roll, Feindura, Gadegast, Halter, Oft, Sperling und Wilhelm mit.

Auch die **Geschäftsführung** wurde mittlerweile zweimal komplett erneuert. So folgten auf die Gründungsgeschäftsführung der Herren Michael Knipper und Peter Tesmer im Jahre 1996 bzw. 1999 die Herren Axel Wunschel und Detlef Krumm. Nach einem kurzen Intermezzo der Geschäftsführung durch einen Dienstleister liegt die Geschäftsführung seit Ende 2018 nun in neuen Händen.

\* Der Verfasser war von 1999 bis 2016 Geschäftsführer der Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V.

**Die Mitglieder der Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V.  
im Jubiläumsjahr**

<p><b>afu GmbH</b>  <b>Anwendungsgesellschaft</b>  <b>für Umweltschutztechniken</b>  Wackenbergstraße 84-88  13156 Berlin</p>	
<p><b>Alpha</b>  <b>Baustoffvertrieb GmbH &amp; Co. KG</b>  Mariendorfer Damm 337  12107 Berlin</p>	
<p><b>ARETA GmbH-</b>  <b>Altlandsberger-Recycling-Erdbau-</b>  <b>Tiefbau und Abriß-</b>  Königsweg 1  15345 Altlandsberg</p>	
<p><b>b.i.o. bodenreinigungsanlage</b>  <b>in oberhavel GmbH</b>  Kanalstraße 12  16727 Velten</p>	
<p><b>BAF Baustoff Aufbereitung</b>  <b>Frankfurt (Oder) GmbH</b>  Eisenhüttenstädter Chaussee 35  15236 Frankfurt (Oder)</p>	
<p><b>Baukies Parey</b>  <b>Baustoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH</b>  Am Stichkanal 21-23  14167 Berlin</p>	

<p><b>Baumecc GmbH</b>  <b>Baumaschinen Handel, Service  und Transporte</b>  Landstraße 1  16909 Wittstock OT Groß-Haßlow</p>	
<p><b>Bauzuschlagstoffe und Recycling  Gesellschaft mit beschränkter Haf-  tung</b>  Saarmunder Weg 50  14552 Michendorf OT Wildenbruch</p>	
<p><b>BEAVER CRACK</b>  <b>Bauschutt- und Altholzverwertungs  GmbH</b>  Tollkrug an der L 75, Nr. 1  12529 Schönefeld</p>	
<p><b>Bohr- und Sprengtechnik</b>  <b>Adolf Alexander KG GmbH &amp; Co.</b>  Attilastraße 52-58  12105 Berlin</p>	
<p><b>Bo-San Bodensanierungs-  gesellschaft mbH &amp; Co. KG</b>  Markgrafpieske  Kummerallee 2  15528 Spreenhagen</p>	
<p><b>BVE-Baustoffverwertung  am Eichberg GmbH</b>  Alt Friedrichsfelde 63 b  12683 Berlin</p>	

<p><b>BVE-Baulegistik-Verwertung-Entsorgung GmbH</b>  Löhmer Dorfstraße 12  16356 Werneuchen / OT Seefeld</p>	
<p><b>BVO Bodenverwertung Ost GmbH</b>  Strausberger Straße 8 h  15378 Rüdersdorf / OT Herzfelde</p>	
<p><b>CBK-Containerdienst Berlin-Köpenick GmbH</b>  Grünauer Straße 210-216  12557 Berlin</p>	
<p><b>DARE GmbH</b>  Am Vorwerk 5  13127 Berlin</p>	
<p><b>Dunkel Baustoff-Recycling-Zentrum oHG</b>  Berliner Straße 4  16727 Velten</p>	
<p><b>Philipp Dunkel GmbH &amp; Co. KG</b>  Erdbau Abbruch Altlastensanierung  Berliner Straße 4  16727 Velten</p>	
<p><b>EGGERS Umwelttechnik GmbH</b>  Niederlassung Wittenberge  Zum Schöpfwerk 13  19322 Wittenberge</p>	

<p><b>EUROVIA Industrie GmbH</b>  Franz-Ehrlich-Straße 5  12489 Berlin</p>	
<p><b>EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH</b>  Franz-Ehrlich-Straße 5  12489 Berlin</p>	
<p><b>Fritsche-Bau GmbH</b>  Wittestraße 30 J  13509 Berlin</p>	
<p><b>GBAV Gesellschaft für Boden- und Abfallverwertung mbH</b>  Gradestraße 83  12347 Berlin</p>	
<p><b>GESTE.Berlin Gesellschaft für Transport und Entsorgung mbH</b>  Pyramidenring 8 A  12681 Berlin</p>	
<p><b>Graf Baustoffe GmbH</b>  Nonnendammallee 11-14  13599 Berlin</p>	
<p><b>Graf Recycling Baustoffe GmbH &amp; Co. KG</b>  Frankfurter Chaussee  15562 Rüdersdorf</p>	

<p><b>Graf</b>  <b>Spezialbaustoffe GmbH &amp; Co. KG</b>  Nonnendammallee 11-14  13599 Berlin</p>	
<p><b>Halter</b>  <b>Spreng- und Umwelttechnik GmbH</b>  Freiheit 39  13597 Berlin-Spandau</p>	
<p><b>HBTG</b>  <b>Heinemeyer Baulogistik GmbH</b>  Mauergasse 1-2  15366 Hoppegarten OT Dahlwitz</p>	
<p><b>Heim</b>  <b>Deponie und Recycling GmbH</b>  Bitterfelder Straße 23 A  12681 Berlin</p>	
<p><b>HTS Landschaftsgestaltungs GmbH</b>  Dorfstraße 31  15848 Rietz-Neuendorf OT Alt Golm</p>	
<p><b>Heinemeyer</b>  <b>Ingenieurrückbau GmbH</b>  Lagerweg 14  13599 Berlin</p>	
<p><b>JUWE GmbH</b>  <b>Unabhängige Versicherungsmakler</b>  Bettina-von-Armin-Straße 20  15345 Altlandsberg</p>	

<p><b>GEBR. KEMMER GmbH</b>  Oderstraße 188  12051 Berlin</p>	
<p><b>KEMNA BAU Ost  GmbH &amp; Co. KG Leipzig</b>  Niederlassung Berlin  Kitzingstraße 15-19  12277 Berlin</p>	
<p><b>Kummer  Erd- und Tiefbau GmbH</b>  Haynauer Straße 65-67  12249 Berlin</p>	
<p><b>Märkische Entsorgungsanlagen  Betriebsgesellschaft mbH</b>  Neu Fahrland  Tschudistraße 3  14476 Potsdam</p>	
<p><b>NSG GmbH</b>  Spreetaler Straße 4  02979 Elsterheide OT Sabrodt</p>	
<p><b>OHM Asphalt GmbH</b>  Berliner Chaussee 28  12529 Schönefeld</p>	
<p><b>Otto-Rüdiger Schulze  Holz- und Baustoffrecycling  GmbH &amp; Co. KG</b>  Alte Försterei Schleuener Weg 1  16775 Löwenberger Land</p>	

<p><b>REMEX Mineralstoff GmbH</b>          Betriebsstätte Berlin          Lahnstraße 31          12055 Berlin</p>	
<p><b>remineral</b>  <b>Entsorgung &amp; Logistik GmbH</b>          Hafenstraße 18          15711 Königs Wusterhausen</p>	
<p><b>RWG I / Schicht</b>  <b>Baustoffaufbereitung,</b>  <b>Logistik+Entsorgung GmbH</b>          Wiesendamm 32          13597 Berlin</p>	
<p><b>Sascha Thiemann</b>  <b>GALA Bau und Schüttguttransporte</b>          Gollwitzer Dorfstraße 18          14789 Rosenau OT Gollwitz</p>	
<p><b>TBR Teltower Baustoffrecycling GmbH</b>  <b>Erdbau-Abbruch</b>          Stahnsdorfer Straße 30          14513 Teltow</p>	
<p><b>Umweltschutz Ost GmbH</b>  <b>Niederlassung Berlin</b>          Grünauer Straße 210-216          12557 Berlin</p>	
<p><b>Wilhelm-Baustoff GmbH</b>          Germanenstraße 11          12524 Berlin</p>	



Herausgeber: Entsorgungsgemeinschaft BAU Berlin-Brandenburg e. V.  
Karl-Marx-Straße 27, 14482 Potsdam  
Telefon: 0331 7446 151

Potsdam, 2019